



كشافة السلام

SCOUT ARTISAN DE PAIX

צופה שלום

SCOUTS FOR PEACE

## Aufruf

der **Bundesleitung** der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg

---

**“Heute noch, zu Beginn des Jahres 2004,  
ist der Friede möglich.  
Und wenn der Friede möglich ist,  
dann ist er auch geboten!”**

Mit diesem Appell beginnt Papst Johannes Paul II. seine Botschaft zum Weltfriedenstag 2004. In ihr und in seiner Predigt zu diesem Tag betont er die Notwendigkeit, die Menschen „zum Frieden zu erziehen“.

2004 feiert die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (**DPSG**) ihr 75-jähriges Jubiläum. Das ist uns in der Bundesleitung Anlass, zu einem besonderen Engagement für Gerechtigkeit und Frieden aufzurufen. Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen wir „Friedenspfadfinder“ sein, wie es der Gründer der Weltpfadfinderbewegung, Lord Baden-Powell, benannt hat. Nicht zuletzt war es ja eine der Forderungen bei **up2date**, dem großen Leiter/innen-Kongress des letzten Jahres, „Frieden“ als Schwerpunktthema der **DPSG** zu benennen.

*„Angesichts anhaltender bewaffneter Konflikte wird es immer dringender, gemeinsam Wege des Friedens zu bauen. Der Frieden ist ein Geschenk Gottes, es muss aber jeder seinen Beitrag zur Verwirklichung dieses Plans leisten,“* sagte der Papst in seiner Neujahrspredigt.

Dieser Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit kann sehr verschiedene Formen haben. Wichtig ist: Wir müssen beginnen! Gerade in unserem Selbstverständnis als Pfadfinderverband sehen wir unsere Verpflichtung, Kinder und Jugendliche zum Frieden zu erziehen.

- In unseren regelmäßigen **Gruppenstunden** lernen Kinder und Jugendliche, einander ernst zu nehmen, fair miteinander umzugehen und nach gemeinsamen Wegen zu schauen.
- In **Lagern und auf Fahrten** wird dies vertieft und im konkreten geteilten Leben erfahrbar. Gerade im Zusammenleben unterschiedlicher Menschen wird der Grundstein zu einem friedvollen Miteinander gelegt.
- In **internationalen Begegnungen** treffen Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen zusammen. Hier wird erfahrbar und gelebt, wie „Frieden geht“.
- Die **Jahresaktion 2004/2005** der **DPSG** stellt unseren Partnerverband „Association Scouts du Rwanda“ (ASR) in den Mittelpunkt, insbesondere das Engagement gegen HIV/Aids und für Frieden in Rwanda. Die Auseinandersetzung und das Engagement führen bei uns und im weltweiten Kontext zu einer Änderung von Einflussmöglichkeiten und der Verteilung von Ressourcen.
- Das **Jubiläum** der **DPSG** bietet die Chance, auf vergangenes Engagement hinzuweisen und bewusste Schritte in die Zukunft zu tun. Die Ergebnisse von *update* und *up2date* wollen umgesetzt werden und sollen unseren Verband prägen, nicht zuletzt in den Schwerpunkten von Ökologie und Frieden.

Zu einem solchen Einsatz rufen wir euch in allen Stämmen, Bezirken und Diözesen auf! Lasst das Jubiläumsjahr ein Jahr des Feierns, aber auch ein Jahr des Einsatzes für Gerechtigkeit und Frieden werden.

Als Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen wir zeigen, was in uns steckt! Pfadfinden ist mehr als nur ein Abenteuer – es ist eine abenteuerliche Lebenshaltung, ein Bewusstsein von Verantwortung, eine Bereitschaft zum Handeln.

## **Pfadfinden – mehr als ein Abenteuer**

Neuss-Holzheim, am 11. Januar 2004

### Die **Bundesleitung** der **DPSG**

Guido Hügen OSB  
Bundeskurat

Ute Theisen  
Bundesvorsitzende

Stephan Jentgens  
Bundesvorsitzender

Baldur Hermans  
Auslandsbeauftragter

Siegfried Riediger  
Auslandsbeauftragter

Thorsten Haßelkus  
Bundesreferent Wölfingsstufe

Uta Brumann  
Bundeskuratin Jungpfadfinderstufe

Klaus Linderich  
Bundesreferent Jungpfadfinderstufe

Peter Weber  
Bundesreferent Pfadfinderstufe

Adrian Schaffrath  
Bundesreferent Roverstufe